

Weihnachtsbeleuchtung wird sich weiter entwickeln

SMB-Arbeitskreis „Arbeit und Wirtschaft“ im Zahnärzteezentrum

BURGDORF (r). Die Burgdorfer Weihnachtsbeleuchtung entwickelt sich auch in den nächsten fünf Jahren weiter. Im Rahmen des Stadtmarketing-Arbeitskreises „Arbeit und Wirtschaft“ im Zahnärzteezentrum an der Weserstraße präsentierte Heiko Nebel von der Lichtwochen-Projektgruppe die Zukunftspläne: „Durch das Engagement von zahlreichen Sponsoren und Förderern ist es uns gelungen, die vorhandene Illumination abzuzahlen. Nun stehen wir vor neuen Herausforderungen. Insgesamt möchten wir die Attraktivität weiter steigern. Nach dem Umbau der Markt-, Post- und Braunschweiger Straße müssen wir dort 2012 die kompletten Motive umrüsten, weil die Hochlaternen abgebaut werden.“

Die Projektgruppe plant die Weihnachtsbeleuchtung auch auf die Bahnhof-, Theodor- und Gartenstraße auszuwei-



Dr. Andreas Groetz begrüßt den SMB-Arbeitskreis „Arbeit und Wirtschaft“ im Zahnärzteezentrum.
Foto: SMB

ten. Daneben soll der Bereich am Wall und die Willersgasse illuminiert werden. Wichtig ist dafür die Mitwirkung der Anlieger.

Das Konzept fand bei den mehr als 70 anwesenden Arbeitskreis-Mitgliedern viel Anklang. Mehrere Teilnehmer sagten spontan ihre Unterstützung zu. Ansprechpartner ist Stadtmarketing-Geschäftsführer Gerhard Bleich

(Tel. 05136/9721418). Im weiteren Verlauf der Sitzung stellte Dr. Andreas Groetz das Zahnärzteezentrum vor, das sogar Patienten aus dem Ausland behandelt. Jürgen Hansen von pro regio e.V. (Ausbildung im Verbund) berichtete von den Arbeiten am neuen Burgdorfer Lehrstellenatlas, den Stadtmarketing Burgdorf (SMB) intensiv unterstützen wird. Arbeitskreis-Leiter Rüdiger

Funke und Gerhard Bleich wiesen auf wichtige Termine hin: SMB lädt am 31. März um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung im Stadtmuseum (im Rahmen der Ausstellung „Burgdorf schreibt Geschichte“) ein.

Am 18. Mai um 19.00 Uhr steht im Veranstaltungszentrum der diesjährige Burgdorfer Spargelempfang auf dem Programm.